

# COM-Belegung

nach den diversen Bau-Abnahmen ist COM nun zur Benutzung bereit. Herr Bungarten vom Gymnasium hat dankenswerterweise einen Online-Belegungsplaner installiert, damit sich alle Kolleginnen und Kollegen der drei Schulen an der Belegung beteiligen können

- Jede/r kann über diesen Belegungsplan Termine eintragen. Es gibt auch einen Reiter für Wiederholungen, das erleichtert das Eintragen bei regelmäßigen Terminen. Sollte es Probleme mit der Nutzung geben bitte an Herrn Bungarten oder an mich wenden (Knickmann-Kursch, 0160 966 07 320)
- Bitte eine Kontaktmöglichkeit angeben (z.B. Handy oder Mailadresse), damit bei mehreren geplanten Terminen eine Nutzung abgesprochen werden kann.
- Zur Zeit ist nur eine komplette Nutzung des ganzen Saales möglich.
- Schlüssel für COM gibt es in den drei Sekretariaten.
- Am Ende der Nutzung müssen alle Kerzen gelöscht werden und alle Türen (gerade die Außentüren im Saal) wieder verschlossen werden (besonders wichtig, da es sich um Panikschlösser handelt, die offen sind wenn man die Klinke herunter drückt)
- COM soll kein erweiterter Klassenraum sein, deshalb ist alles zu unterlassen, was den Raum zu stark mit Unterricht oder Leistung in Verbindung bringt (z.B. Klassenarbeiten schreiben o.ä.)
- Wenn die technischen Voraussetzungen geschaffen sind, dass dort Filme gezeigt werden können, so sollte dieser Raum kein weiterer Filmraum des Schulzentrums sein, sondern er sollte für Filme mit anschließendem Gespräch vorbehalten sein.
- Die Nutzung von COM sollte dem von den drei Schulleitern verfassten Nutzungskonzept (siehe rechts) entsprechen.
- COM ist nicht nur, aber vor allem ein Raum der Stille. Deshalb hat eine solche Nutzung im Mittagsbereich Vorrang.

## Nutzungskonzept für COM - Raum der Stille und Begegnung

### Raum der Stille:

Für einzelne Schülerinnen und Schüler oder auch für bestimmte Gruppen gibt es manchen Bedarf, sich aus dem Schulalltag einer Tagesheimschule zurückzuziehen und einen Raum der Stille aufzusuchen. Das Angebot eines derartigen Raumes ist eine wichtige Rahmenbedingung für die Arbeit einer kirchlichen Schule.

**Das COM-Gebäude** dient im Rahmen der Tagesheimschule des gesamten Schulzentrums

- der Sammlung
- der Meditation
- der Begegnung
- der Stille
- dem Gebet und
- ggf. dem Gottesdienst für kleine Gruppen.
- ...

**Das COM-Gebäude** steht den unterschiedlichen Gruppen der Schule zur Verfügung:

- einzelnen Klassen / Kursen
- Gruppen von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen besonderer Veranstaltungen und Begegnungen
- Elterngruppen
- gemischten Gruppen von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen.
- ...

**Das COM-Gebäude** wird innerhalb und außerhalb der Unterrichtszeit, an Abenden und an Wochenenden, ggf. auch während der Ferien zu besonderen Zwecken genutzt:

- Ora et labora – Tage
- Liturgische Nächte
- Frühschichten
- Ruhezeiten
- Meditationsübungen
- Besinnungstage
- Einkehrtage von Elterngruppen
- Begegnungen der Arbeitskreise religiöser Erziehung
- Wortgottesdienste in Kleingruppen
- ...

**Das COM-Gebäude** ist für alle SchülerInnen, Eltern und MitarbeiterInnen des Schulzentrums am Stoppenberg sichtbares Zeichen und Hinweis auf die besondere Ausrichtung und Prägung dieser Schule. Die spezifische Intention der religiösen Erziehung, der sich Gründer und Schulgemeinden des Schulzentrums verpflichtet haben, die sie durch herkömmliche sowie durch neue Formen leben und fort entwickeln, wird durch die herausgelöste Stellung dieses Gebäudes im Gesamtkomplex des Schulzentrums betont.